

## Aus dem Gemeinderat

### **Berner Energieabkommen "BEakom" / Vertragsabschluss mit der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern**

In sechs energiepolitisch wichtigen Bereichen (Entwicklungsplanung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation) wurden zuerst eine Bestandesaufnahme / Standortbestimmung vorgenommen und anschliessend die Energie-Massnahmen für Schwarzenburg definiert. Der Gemeinderat hat nun nach Anhörung der Kommissionen und auf Antrag der Arbeitsgruppe "Energie" den Massnahmenkatalog "BEakom" beschlossen. Die Massnahmen sollen in den Jahren 2012 - 2016 umgesetzt werden. Als nächster Schritt wird nun der Vertrag mit dem Kanton abgeschlossen.

### **Konzept Förderung der Integration von Personen mit Migrationshintergrund**

Als Weiterentwicklung des Legislaturziels „familienfreundliche Gemeinde“ haben sich die Bereiche Bildung und Soziales damit auseinandergesetzt, wie ausländische Personen besser integriert werden können. Das erarbeitete Konzept ist auf die Situation der Gemeinde Schwarzenburg abgestimmt und richtet sich an Personen mit Migrationshintergrund, die eine Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung besitzen. Als Grundlage diene das Integrationsgesetz des Kantons, welches per 2012 in Kraft tritt und gemäss welchem grundsätzlich die Gemeinden zu Massnahmen verpflichtet werden können. Das Konzept umschreibt, wie die Massnahmen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in der Praxis umgesetzt werden können. Ein wichtiges Element ist dabei der Einsatz von geeigneten Personen, welche die ausländischen Leute zu alltäglichen Terminen wie Arztbesuche oder Elterngespräche in der Schule begleiten.

### **Kindergarten Lanzenhäusern / Elektro-Heizungersatz und Anschluss an Wärmeverbund**

Seit der Erstellung des Kindergartens in Lanzenhäusern im Jahre 1980 ist dieses Gebäude elektrisch direkt mit Heizungsspeichern beheizt. Der Wohn-/Schulteil ist mit Bodenheizung und Radiatoren ausgerüstet. Durch einen Anfang Oktober 2011 in Betrieb genommenen Wärmeverbund (Holzschnitzel) bietet sich die Möglichkeit, die alte Elektroheizung auszutauschen und die Liegenschaft an das Fernwärmenetz anzuschliessen. Die Massnahme ist im Voranschlag 2012 vorgesehen und deckt sich mit den Bestrebungen der Gemeinde, das Label "Energistadt" zu erreichen und erneuerbare Energien zu fördern.

### **Nachführung der amtlichen Vermessung Ortsteil Albligen**

In den 90er Jahren wurde das Dorf Schwarzenburg neu vermessen; diese Neuvermessung wurde im Jahr 2000 rechtsgültig. Mit den seither weitergeführten Vermessungsarbeiten wurden weitere Nachführungsschritte vorgenommen. Die Ersterhebung Lanzenhäusern wurde per Ende 2010 abgeschlossen und verrechnet. Mit dem nun anstehenden Los 5 (Albligen) kann eine für dieses Jahrhundert rechtsgenügende Grundbuchvermessung geschaffen werden.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass das gesamte Gebiet Albligen vermessen wird, was nach Auskunft des kantonalen Amtes für Geoinformation für die Gemeinde Nettokosten von Fr. 272'258.-- zur Folge haben wird. Ein Teil dieser Kosten wird gestützt auf das Gemeindereglement auf die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer abgewälzt.

**Ersatzwahl Finanzkommission Schwarzenburg**

Philipp Jurt scheidet nach 11-jähriger Mitarbeit per 31.12.2011 aus der Finanzkommission aus. Für die restliche Amtsdauer bis 31.12.2012 hat der Gemeinderat auf Antrag der SVP Schwarzenburg Klaus Vifian, Mamishaus gewählt. Der Gemeinderat dankt Philipp Jurt herzlich für seine langjährige Mitarbeit und wünscht Klaus Vifian einen guten Start in seinem neuen Amt.

Gemeinderat Schwarzenburg

Auskünfte erteilt:

Ruedi Flückiger, Gemeindepräsident

Natel: 079 223 30 87

E-Mail: [ruediflueckiger@gmail.com](mailto:ruediflueckiger@gmail.com)